

Fünf Autoren zu Gast auf Lesebühne Taucha / Literatur zum Mitmachen erst wieder im August

Humorvoll und auch nachdenklich

Taucha. Fünf Autoren haben bei der jüngsten Lesebühne Taucha spannende, zum Teil humorvolle, aber auch nachdenkliche Kurzgeschichten präsentiert. Anstelle von Henner Kotte, der zeitgleich zur Eröffnung des Leipziger Literatursommers weilte, hatte Hans-Jürgen Rüstau die Veranstaltung moderiert.

Den Anfang machte mit Uwe Bismark ein Bekannter der April-Lesebühne. Seine humorvoll vorgetragene Geschichte "Gepäck per Bahn oder Camping ohne Zelt" hat er als 17-jähriger an der Ostsee selbst erlebt und war eine Homage an gute, alte Reichsbahnzeiten. Nahtlos ging es weiter mit Stephan Hänsch und seiner spannenden Kriminalgeschichte "Ein etwas anderer Urlaub", die im Rahmen eines Projektes zu seiner Ausbildung als Fremdsprachenkorrespondent entstanden ist. Dann betraten mit Max Beckmann und Mariann Jende zwei Mitglieder der Radikalen Literatur Fraktion (RLF) die Bühne und erläuterten zunächst das Anliegen des RLF, eine literarische Bande speziell für junge Leipziger Autoren bilden zu wollen. Die beiden Studenten erzählten humorvoll die Geschichte einer Weisheitszahn-OP sowohl aus der Sicht des gequälten Patienten (Beckmann) als auch des Arztes (Jende). Witzig! Nachdenkliches kam dann vom Tauchaer Autor Reinhard Müller mit einer kurzen Passage aus seinem unlängst im Taucher Verlag erschienenen Buch: "Die Hohen Hundert - Von den Irrlichtern der Macht". Er wolle mit diesem Buch sowohl provozieren als auch zum Nachdenken anregen, so Müller.

Zwei interessante Bücher hatte Anke Kaufmann von der Buchhandlung "Leselaune" noch zu empfehlen. Zu einem "Ich kann nicht, wenn die Katze zuschaut", mit schrecklichen Einzelheiten aus dem Leben eines Mannes von Stefan Schwarz sowie "Verbrechen", ein Buch des bekannten Strafverteidigers und Schriftstellers Ferdinand von Schirach, das kurz nach seiner Veröffentlichung im August 2009 sofort auf der Spiegel-Bestseller-Liste erschien. Die "Lesebühne Taucha" wird Ende August fortgesetzt. Ein genauer Termin wird noch bekannt gegeben. Matthias Kudra

Hans-Jürgen Rüstau (ganz links) hat diesmal die Tauchaer Lesebühne moderiert. Das Bild zeigt ihn mit den Autoren. Foto: Matthias Kudra

(c) Archiv - Leipziger Volkszeitung

Matthias Kudra

Quelle:	LVZ/Leipziger-Volkszeitung, 01.06.2010, S. 20 Ausgabe: Leipziger Volkszeitung-Stadtausgabe/Stadtausgabe
Ressort:	Schkeuditz - Taucha
Dokumentnummer:	09D71A0C9133A9094798D3759FA36224

Dauerhafte Adresse des Dokuments:

https://genios.genios.de/document/LVZ_3935e272e5489af54043e9f43473d111e310d1e4

Alle Rechte vorbehalten: (c) Verlagsgesellschaft Madsack GmbH & Co. KG